

# General-Anzeiger

## für Halle und den Saalkreis

Ärztliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.  
Wöchentliche Gratisbeilagen „Saalische Familienblätter“ und „Der Vaterfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

**Abonnenten:** 20 Pfennig monatlich frei im Hause.  
Für den Saalkreis General-Anzeiger 60 Pf. Vierteljährlich 2.00, halbjährlich 3.50, jährlich 6.50.  
Für den Saalkreis General-Anzeiger 60 Pf. Vierteljährlich 2.00, halbjährlich 3.50, jährlich 6.50.  
Für den Saalkreis General-Anzeiger 60 Pf. Vierteljährlich 2.00, halbjährlich 3.50, jährlich 6.50.  
Für den Saalkreis General-Anzeiger 60 Pf. Vierteljährlich 2.00, halbjährlich 3.50, jährlich 6.50.

**Verantwortliche Redakteur:** Oberlehrer Rudolf Hoffmann.  
Redaktion: Halle a. S., Markt 13.  
Telefon: 110.  
Druck: Druckerei des General-Anzeigers für Halle a. S., Markt 13.  
Verlag: General-Anzeiger für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Markt 13.

### Neueste Ereignisse.

Zum Oberbürgermeister von Leipzig ist Dr. Dietrich Wiegand gewählt worden, und zwar auf Lebenszeit.

Der Zeitpunkt für das Inkrafttreten der Reichsverfassungsordnung ist nach dem Zentralblatt der Reichsregierung vom 1. Juli 1912 auf den 1. Januar 1913 verlegt worden.

Im Hafen von Toulon sind zwei französische Torpedoböte zusammengestoßen.

Der Tripolis sind italienische Kriegsschiffe eingetroffen.

Aus verschiedenen Teilen Macedoniens laufen Gerüchte ein über schwere Schrecken, die durch Geflügelplagen angerichtet wurden. In Strumitza wurden 14 Häuser von den Fluten weggerissen.

In Paris ist ein Automobilunfall in die Seine geführt. 13 Personen sind tot, 13 weitere verletzt.

Die Wahlen zur zweiten schwedischen Kammer, die zum ersten Male nach dem Proportionalwahlsystem auf der Grundlage des allgemeinen Wahlrechts stattfanden, haben ihren Abschluß. Wähler erhielten die Rechte 61, die Links 27 und die Sozialdemokraten 66 Mandate. Die gesamte Presse glaubt an einen bevorstehenden Kabinettwechsel.

Ein heftiger Gewittersturm wütete gestern in Bagdad in Galabrien. Der Bahnhof wurde überflutet und das anliegende Land verunreinigt. Einige Baracken stürzten ein. 25 Menschen sollen umgekommen sein.

### Die Politik der Phantome.

Berlin, 27. September.

Was wir gehört haben, sollen wir, wie es scheint, jetzt lernen. Die Tripolis-Frage wäre die Mittelmeerfrage, die sie eigentlich ist, gefehlt, wenn wir nicht Italien durch ein Blatt Papier zu Bundesbesitz und der Türkei durch jöhrelange Fremdbesitzverhältnisse verpflichtet wären. Eine Mittelmeerfrage hätte uns tollt lassen können. So aber werden wir es sein, die schließlich die Kosten des Handels zu tragen haben.

Wir haben uns Italien vertrieben, weil Kom unter Bundesgenossenschaft gegen Tripolis lüchelte. Italiens alte ostiranische Hoffnungen, denen Frankreich damals in den Weg trat, hätten es auf diesen Weg gedrängt. Als dann aber um die Jahrhundertwende Frankreich in seiner westlichen Westfront Italien ein, wenn auch langfristigen Wechsel auf Afrika gab, da mußte unsere Diplomatie wissen, daß die Voraussetzungen, die Italien dem Band der heiligen Kameradschaft zugesichert hatten, gescheitert waren. Und wenn sie es wollte, so mußte sie danach handeln. Allein sie handelte nicht. Sie ließ zu, daß in den italienisch-berühmten Beziehungen ein Fehlschritt der Schwarm für uns kam. Sie ließ zu, daß Italien seine Extratouren mit den neu feindlichen Westmächten tanzte. Die deutsch-feindlichen Treiberer in Italien, die mit englischen und französischem Gelde inszeniert wurden, führten sie nicht. Es kamen die Tage von Algerien, da Italien offen und sonder Scheu an der Seite Frankreichs und Englands gegen uns auftrat. In der Wilhelmstrasse hätte man die Front in der Türkei. Aber man ließ die schlaun Herren in Rom gewähren und vernied es, sie vor eine Alternative zu stellen. Vom Zeit zu Zeit verführten sich die Häupter der Regierungen über platonischen Freundschaft. Aber es blieb doch alles beim Alten, d. h. Italien legte nach wie vor im westmächtigen Hauptwasser. Der Einwand, daß im Jahre 1902, als das Bundesverhältnis erneuert wurde, der neue Kaiser Italiens noch nicht überleben werden konnte, ist hinfällig. Denn schon vorher hatte Italien mit Frankreich paktiert. Und von da an konnte es gar nicht anders handeln, als es gehandelt hat. Wir aber, die wir nicht den Mut hatten, uns reinen Tisch mit einem Verhältnis zu machen, das innerlich ausgehöhlt und zur Spalte geworden war, wir lebten nach wie vor der Idee vom Dreieck, die zu ihr Sünde geworden war.

Und es ist zu fürchten, daß wir noch einer anderen Sünde leben, die uns her ersten Sünde früher oder später entdingen müßte. Das lag gewiß vor zehn Jahren nicht vor jedermanns Augen. Aber Männer, denen es Pflicht ist, sich mit den Zusammenhängen in der Welt drängen für sorglich zu beschäftigen, mußten damals schon leben, daß wir, wenn wir Italien und damit seinen tripolitischen Plänen verpflichtet waren, im kritischen Augenblick nicht die Schwärmer der Türkei und des Islams sein konnten, die wir all die Zeit her gespielt haben. Jerusalem und Zanger sind die Augenblicke, in denen wir uns vor der Welt des Islams in strahlender Haltung gezeigt haben. Seit jenen Tagen bilden die Moslem in der Zeit der Not auf Deutschland. Maroffo schon hat sie entzündet müssen. Und nun sehen wir uns abermals auf die Probe gestellt. Die Türkei, die weidlich dem räuberischen Zugriff Italiens gegenüber steht, richtet ihre Wäde nach Deutschland, und dem sie Schutz und Hilfe erbittet. Unter eigenes Interesse würde erfordern, wenn anders unsere ganze Orientpolitik einen Sinn gehabt hat, daß wir uns der türkischen Not annähmen. Was wollte diese Orientpolitik, was wollte das Wadobuternommen politisch anders als eine Stärkung der Türkei, als die Vermeidung des politischen Gegengetwisches gegen die englische Weltmacht? Aber werden wir es können, wenn nun nicht zu uns von Italienern, Franzosen, Engländern und anderen Wölfen als Bundesbrecher und Verräter anscheinend werden?

Es ist bezeichnend, daß hier in Berlin gar nichts über die Befragung Deutschlands in der Tripolisfrage zu erfahren ist. Wo Mißstände Duelle bisher fließen, nur nichts als leichtes, verlegenes Neplätischer zu vernahmen. Alle Zeichen deuten darauf hin, daß

unser Diplomatie sich wieder einmal von den Ereignissen völlig hat überrollen lassen und ratlos an den Ufern des Stromes der Geschichte steht. Der Maroffismus ist noch nicht abgeräumt. Er wird vermutlich noch recht unheimliche Überflutungen bringen. Der Krieg nicht, sondern der Einbruch an nationalen Selbstgefühl und damit nationaler Freiheit. Und schon wieder stehen wir vor einem Problem, dem Problem, wie wir vermeiden können, uns zwischen der türkischen und den italienischen Stuhl zu setzen. Wir können nicht um diese Frage herumkommen und wissen dabei auch noch, daß beide Stühle recht wackelig sind. Das Schicksal anzufragen oder nicht erheben nichts, und zweitens dürfen wir's nicht, denn wir haben uns selbst in diese Lage gebracht, weil wir die Sünde des italienischen Bündnisses tadelten.

### Das Ultimatum.

Die italienische Aktion ist bereits in vollem Gange. Die der Frieden erhalten bleibt, hängt lediglich davon ab, ob die Türkei den sichtlich anstehenden Bedingungen zustimmen wird. Der Druck wehrt:

Paris, 28. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der „Matin“, der uns angeblich „unter Quelle“ über die Lage in Tripolis Erhebungen eingeleitet hat, äußert sich heute sehr pessimistisch. Die italienische Regierung hat dem Kommandanten des Expeditionskorps den Befehl gegeben lassen, sofort in Tripolis zu landen, falls die Türkei auf das Ultimatum bis zur festgesetzten Stunde nicht antworten sollte. Augenblicklich kreuzen in den Gewässern der Tripolis acht italienische Panzerkreuzer, die von einer großen Flotte von Torpedobooten und Torpedojägern umschifft werden. Es ist höchst unwahrscheinlich, daß die türkische Regierung Kriegsschiffe nach Tripolis entsenden wird, denn die italienische Flotte würde diese, da sie mit moderneren Kanonen ausgerüstet ist, sofort in den Grund laufen lassen.

Verschiedene italienische Kriegsvorposten sind ebenfalls bereits eingetroffen. Der größte Teil der italienischen Kolonie wurde geteilt ungeteilt nach Syrakus beordert. Nach in Maila eingegangenen privaten Telegrammen berichtet unter den britischen Konsulatsangehörigen in Tripolis große Besorgnis, die Italiener haben auf ihren Seiten die englische Flotte geholt. — Es ist unmöglich, in Erfahrung zu bringen, ob englische Kriegsschiffe entlassen werden. Augenblicklich liegen nur die beiden Kreuzer „Suffolk“ und „Barham“ in Tripolis. Die „Suffolk“ liegt im Dock, während die „Barham“ wegen nach Syrakus weitergehen wird.

### Marconis Telegramm.

London, 27. September. (Telegramm.) Die Marconi-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie, deren Präsident Guglielmo Marconi ist, hat an alle ihr auf türkischen Kriegsschiffen dienenden Angestellten telegraphisch Mitteilung gemacht, daß sie in die Kriegsdienst eingezogen werden, falls die Maßnahmen Marconis gegen Entlassung erteilt. Diese lächerliche Kriegserklärung Marconis dürfte die Türkei nicht sehr beruhigen, denn die Wehrkraft der türkischen drahtlosen Stationen wird nach dem deutschen Luftkrieg nicht im geringsten konstituiert und werden von zuverlässigen deutschen Angestellten bedient, die auch im Kriegsfall ihren Vorgesetzten nicht untreu werden dürften.

### Die Maßnahmen der Türkei.

Konstantinopel, 27. September. Alle türkischen auf Urlaub befindlichen Offiziere haben Küchenscheinungsordere erhalten. Die Wehrmacht hat die türkische Einigung trotzdem die Kammer verweigert, um über die Lage zu beraten. Der Flottenverein hat Sammlungen veranstaltet, um Gelder für den Ausbau der Marine zusammenzubringen. Die türkische Flotte in Beirut hat Befehl erhalten, sich unversichtlich nach Konstantinopel zurückzuziehen.

### Das Völkerjahr am Balkan.

Es scheint, als ob sich die ewig auf der Dauer liegenden guten Freunde der Türkei bereits rüsten, im geeigneten Augenblick die Waage ins Völkerjahr zu schleudern und den Orientkrieg zu entzünden. Aus der bulgarischen Hauptstadt wird berichtet:

Sofia, 27. September. (Telegramm.) In aller Eile werden hier Vorbereitungen zu einer schnellen Mobilisierung getroffen. Die albanischen Banden werden mit Ungeduld auf eine Gelegenheit, um gegen die Türkei vorzugehen. Auch aus Griechenland werden verdächtige Truppenbewegungen gemeldet.

### Delcasse und De Renna.

Nach dem französischen Marineminister der britische Erste Lord der Admiraltät, nach Delcasse hat Wetzene gesprochen, und wenn Neben Kanonenschiffe räumen, müßte die verbotene deutsche Flotte längs über den Haveln gehalten sein. Aber es kommt manchmal anders, wie das Dröhnen der Explosion in London aussieht hat. Delcasse findet auch Großbritanniens Heerwesen einmal keinen Meßer.

Der Erste Lord der Admiraltät De Renna hat vorgestern Abend vor seinen Wählern eine Vorlesung über die Flotte gehalten, in der er die angebliche Notwendigkeit einer weiteren Flottenvergrößerung behauptet und dazu die Weltöffentlichkeit durch eine scharf kritisierte. Nach einem telegraphischen Bericht aus London führte Wetzene unter anderem aus:  
„Mit der größten Befriedigung hatte ich im März dieses Jahres die Verfügung ausgearbeitet, daß von Ende dieses Jahres an die Ausgaben für unsere Flotten nicht mehr erhöht wurden. Ich ging damals sogar so weit, zu erklären, daß unter Huber für die Flottenausgaben, falls mich die anderen Mächte besondere Anforderungen machen würden, die im nächsten Jahre vermehren könnte. Ich hätte mich nicht fürchtend, die damalige Erklärung zu wiederholen. Aber wie immer müßten sich die Anforderungen für unsere Flotte danach richten, was die anderen Mächte für ihre Schiffe ausgaben. Ich hätte mich nicht an den unangenehmen Satz, daß der Flotten nicht das meiste materielle Interesse des Reiches ist.“  
Die Erhaltung des Reiches ist unter ersten Interesse. Was es aber im Augenblick anbelangt, so ist die Flotte ein Mittel, um den Frieden zu erhalten. Dieses Wort wurde

von Lord Baconstich bei seiner Rückkehr vom Berliner Kongress geprägt.

Der Minister kritisiert dann die deutsche Maroffpolitik in einer Weise, die deutlich zeigt, daß wir für alle Nachkriegszeiten den Hof und Spott ersten Weltkriegs nicht vergessen dürfen. „In der Angelegenheit der beiden Nachbarmächte, nämlich Deutschland und Frankreich, ist gütlich zu ergehen in Bezug auf die. Das widerspricht den fundamentalen Grundsätzen internationalen Rechts und kann nur als eine ganz künstliche Scheu gegen Deutschland empfunden werden, als ein freudlicher Versuch, eine friedliche Einigung in der Marofffrage im letzten Augenblick noch zu verhindern. Das ist der Erfolg unserer Nachkriegspolitik.“ Der britische Minister schreibt unserer Diplomatie dafür folgende Vorwürfe mit Stimmabgabe: „In der Wilhelmstraße verlangt man viel, um wenig zu erhalten. In England wählt man mit dem ersten Wurf seine Stellung, auf der man bis zum Ende kämpft.“

### Das verhängnisvolle Pulver.

Als Ursache der Katastrophe der „Siberte“ wird jetzt mit ziemlicher Sicherheit, ebenso wie kürzlich bei dem Untergang der „Sena“, den folgenden B-Faktor angenommen. Der Bericht über die in Zouken liegenden Flotte, Bygemidial Vellin, erklärte einem Interlocutor:

„Ich mache aus meiner Meinung kein Geheimnis. Die einzige Ursache des tragischen Unglücks war das Pulver. Die Katastrophe ist in allen Punkten bezeugt, die die „Sena“ vertrieht hat. Unter noch nicht zu bestimmenden Umständen hat das B-Pulver sich zu entzündet und dadurch die „Siberte“ gesenkt. Ich habe die Ursache im Augenblick nicht festgestellt, aber ich habe mich überzeugt, daß die eine halbe Stunde gewartet habe, ehe das Schiff auslief, wiederzubei ich mit der äußeren Bezeichnung. Ich war an Bord der „Siberte“, als der erste Schlag erfolgte. Ich hätte mich ergrübeln und 15 Minuten vorher die „Siberte“ auf das Pulver, mit dem die Patronen der 65 mm-Wertheibe gefüllt sind, ich bestätige, daß vor einigen Tagen ich im Laboratorium des Geschloßes der „Siberte“ vorzeitig entzündet. Wir haben das Recht, an Bord Schießpulver zu haben, das nicht eine einzige Vorladung für unsere Mannschaften; und ein einiger Schreden für die Weichhülle.“

Der Admiral hat darauf das gefährliche Pulver festerhand aus sämtlichen Schiffen auszuladen lassen. Das ist die einzige Vorladung, die unbedingt geladene Kriegsgerät der französischen Flotte!

### Die Opfer.

London, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Nachrichten über die Verluste bei der Katastrophe sind ganz verschieden. Der Bericht, den gestern das Marineministerium veröffentlicht hat, ist im Ganzen 100 Mann und 3000 Mann ums Leben gekommen sein.

### Ein neuer Unfall.

London, 28. September. (Telegramm.) Am Verlaufe von Uebungen, die auf der Höhe der Ales d'Heres stattfanden, stieß der Borepobootsvertreter „Moussouton“ mit dem Torpedobootsvertreter „Triben“ zusammen. „Moussouton“ wurde schwer beschädigt, da er auf den Strand geistert werden mußte.

London, 28. September. Zu dem Zusammenstoß der beiden Torpedobootsvertreter wird noch berichtet: „Moussouton“ erlitt so schwere Verletzungen, daß das Wasser in Strömen einströmte. Der Maschinenraum wurde mit Wasser gefüllt und die Kommandobrücke geriet in Flammen.

### Dreadnought „Voltaire“ gezeichnet?

Paris, 28. September. Aus Toulon wird dem „Grefier“ gemeldet, dort geht ein Gerücht um, nach dem der Dreadnought „Voltaire“, ein Vorkämpfer der Danionflotte, im Auftrag von Juan bei Antibes gestrandet sei. Wie das Blatt hinzufügt, hatte das Marineministerium bis 1 Uhr nachts kein Telegramm über einen solchen Unfall erhalten.

### Tripolis und seine Bedeutung.

Von Dr. jur. et phil. Hugo Grotius.

Der Verfasser hat Expeditionen eine zwei Jahre bereit und wertvolle Studien darüber erworben. Ein Mittelmeer hat sich über Nacht abermals ein beträchtliches Stück afrikanischen Landes zum Gegenstand politischer Begehlichkeiten und zum Sorgenbinde der Diplomaten entwickelt. Nachdem Österreich-Ungarn mit der Eingliederung Bosniens einmüßig in den türkischen Orient eintritt, Frankreich eben im arabischen Orient durch die Einbeziehung der letzten maroffanischen Erde neue Macht- und Gewinnmittel zu erwerben trachtet, und auch das sonst so schüchtern Spanien schließlich genug war, sich ein Stück aus dem maroffanischen Sudan herauszugreifen, erhebt jetzt Italien im Selbstbewußtsein seiner Stellung als Mittelmeerrecht als länderübergreifende Nation auf der Weltbühne und will der Hart und gewappnet sich stählenden neuen Türkei zum Trotz seine Ansprüche auf Tripolitien nicht nur auf dem Papier anerkennen, sondern auch durch die Verwirklichung der letzten Jahre in Maroffa bestätigten Vorhaben Anhalte genug, anzunehmen, daß nach einem Decennium müde Frankreich sich hart genug fähig, auch nach ein weiteres Stück wichtigen afrikanischen Koloniallandes sich anzueignen und die „pennation pacifique“ auch nach Tripolitien auszubehnen.

Wenig bekannt und wenig durchforcht, gegenüber Italien, der wichtigsten der libyenpatrien Kolonialien in einer Nützlichkeitsausdehnung von jährlich 2000 Kilometern von der unendlich zur angeblichen Grenze von Westen nach Osten und fast 1500 Kilometer nach Süden bis tief zum afrikanischen Innern sich erstreckend und so die geeigneten Zugangswege zu den abstrichenen Südwäldern bilden, bietet die tripolitische Erde dem Weltunterfall Koloniallandes sich anzueignen und die „pennation pacifique“ auch nach Tripolitien auszubehnen. Wenig bekannt und wenig durchforcht, gegenüber Italien, der wichtigsten der libyenpatrien Kolonialien in einer Nützlichkeitsausdehnung von jährlich 2000 Kilometern von der unendlich zur angeblichen Grenze von Westen nach Osten und fast 1500 Kilometer nach Süden bis tief zum afrikanischen Innern sich erstreckend und so die geeigneten Zugangswege zu den abstrichenen Südwäldern bilden, bietet die tripolitische Erde dem Weltunterfall Koloniallandes sich anzueignen und die „pennation pacifique“ auch nach Tripolitien auszubehnen.











Handel und Verkehr.

•Kleinfischer Bergwerks-Gesellschaft. In der gestrigen Ausschüttung...
•Kleinfischer Bergwerks-Gesellschaft. In der gestrigen Ausschüttung...

Hand der Seifen-Industrie. Seit geraumer Zeit ist ein annehmendes...
Hand der Seifen-Industrie. Seit geraumer Zeit ist ein annehmendes...

Berliner Kreditanstalt vom 27. September. Die am 15. d. M. veröffentlichten...
Berliner Kreditanstalt vom 27. September. Die am 15. d. M. veröffentlichten...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

•Kleinfischer Bergwerks-Gesellschaft. In der gestrigen Ausschüttung...
•Kleinfischer Bergwerks-Gesellschaft. In der gestrigen Ausschüttung...

Hand der Seifen-Industrie. Seit geraumer Zeit ist ein annehmendes...
Hand der Seifen-Industrie. Seit geraumer Zeit ist ein annehmendes...

Berliner Kreditanstalt vom 27. September. Die am 15. d. M. veröffentlichten...
Berliner Kreditanstalt vom 27. September. Die am 15. d. M. veröffentlichten...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...
Warenpreise. Die am 15. d. M. veröffentlichten Warenpreise...

Gallischer Marktbericht.

Starkes Ansehen. Die am 27. September 1911...
Starkes Ansehen. Die am 27. September 1911...

Veranschaulichtes Wetter am 29. September.

Teilweise wolken, teils heiter, mäßig warm, Niederschläge nicht...
Teilweise wolken, teils heiter, mäßig warm, Niederschläge nicht...

Bauhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Deltzsch - Eiltzberg.

An- und Verkauf von Teppichen, Einläusen von Coupons...
An- und Verkauf von Teppichen, Einläusen von Coupons...

Kursbericht der Gallischen Bankfirmen vom 28. Septbr. 1911.

Table with columns for bank names, currency types, and exchange rates. Includes entries for Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Table with columns for bank names, currency types, and exchange rates. Includes entries for various international banks and exchange rates.

Berliner Börse, 27. September 1911

Large table of stock market data for Berlin, including various stock prices and market indices.

Berlin. Bankdiskont 5, Lombarddiskont 6, Privatskont 4 1/2.

Table of financial data for Berlin, including bank discount rates and other market indicators.

Verlangen Sie überall ausserhalb des Fabrikats der...
Verlangen Sie überall ausserhalb des Fabrikats der...













# Ingenieur Richter kommt! Filialleiter-Gesuch!

Ein großes Geschäft sucht nach auswärts einen **Heislaggen** und **ausstehigen**

**Filialleiter der Materialwarenbranche.**  
Für produktive Herren, die in der Branche gelernt haben und ständig in ihr tätig waren, bietet eine Stellung, die sich ausbauen lässt, werden sofort besetzt. Hierin ohne Bild oder Skizzen unter T. 567 an die Exp. d. Bl. zu richten. Der Eintritt müsste sofort oder bald erfolgen können.

## Modelltischler

Bereinigete Modellfabriken. G. m. b. H.,  
Landsberg a. S., Weinstra. 3. a. 5139

**Tücht. Kupferschmiede**  
gegen guten Lohn für dauernde Beschäftigung  
sofort gesucht.

**Metallwerke vorm. J. Aders, A.-G.,  
Magdeburg-Neustadt.** a. 5140

## Tücht. Geschäftsführer oder Filialleiterin

für mein Geschäft in **Halle** (sehr fort. gebendes Geschäft) als  
sofort gesucht. Bevorzugt die evtl. das Geschäft nach einiger  
Zeit selbst übernehmen wollen.

Hans Ebel, Albert Dehmer, L. H. Ferner, 5712

## Intelligente Herren und Damen.

kaufmännisch gebildet, redegewandt, ausgehildet ohne Stellung,  
suchen sich durch Gewinnung neuer Abonnenten für vornehme  
eine, entsprechende Familienzeitung einen großen Verdien-  
sten verdienen. Off. Offerten unter L. 2891 an die Filiale des  
Blattes, Weinstra. 3. a. 5137

# Jugendl. Arbeiter zur Bricketverladung

bei hohem Lohn sofort gesucht. a. 5042

**Gewerkschaft „Christoph-Friedrich“**  
Grube „Gellie“, Lützenborf (Bez. Halle a. S.)

## Lehrling

C. Schober, Halle a. S. a. 5065

## Gesucht

eine im Hinblick auf einfacher  
Arbeitsverhältnisse männliche  
und eine weibliche Person, doch  
nicht unter 25 Jahre alt, Schrift-  
liche Ausweise unter G. 788  
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Halle a. S. a. 5123

## einem zweijährig Freiwilligen

**Gute Existenz**  
für sofort. Jung. Mann bietet  
die Übernahme der Leitung eines  
neuen, fortwährenden, Artikel-  
wunders großen Gewinns ab, 1432  
Off. ca. 200.000. - für ein überm.  
Waren. Offert. unter L. 3451 an die  
Filiale d. Bl. Weinstra. 3. a. 5137

## Ordnl. Sauffurche

14 bis 15 Jahre, für sofort  
Knechte, ledig, •  
Arbeitsfamiliäre,  
verb. Schmiedel,  
ledig Schweizer,  
Hausdiener u. L. 1.0. gel.  
Richard Bauer, zwermschmied  
Nollenvorstraße, Kl. Viehstra. 3.

## Arbeitsbursche

(17-19 Jahre) geacht.  
Heime & Haus Herzfeld,  
Mansfelderstr. 45.

## Tüchtige Erdarbeiter

für Halle und Umgeb. gesucht.  
Zunehmend 10 bis 12  
wird. Deutscher auf Platz  
Hainig & Straube.

## Ein Hausbursche

im Alter von 15-18 Jahren  
sofort gesucht.  
Haller's Hotel, Mersburg.

## Arbeitsbursche

sofort gesucht.  
Haller's Hotel, Mersburg.

## Arbeitsbursche

sofort gesucht.  
Haller's Hotel, Mersburg.

## Arbeitsbursche

sofort gesucht.  
Haller's Hotel, Mersburg.

## Maurer u. Bauarbeiter

sofort gesucht  
Neubau Gellianthl Wasser-  
bei Wühlpaulen i. Thür.  
Dreie Schichtleistung auf der  
Baustelle, Dohert-Sohn, zum Belen  
bei Bauüber Diederich.  
Wasser- und Zementarbeiten  
ludt Carl Hiescocker,  
Wimmerhöhe 13.

## Ein tücht. Metallformer

ludt H. Krahar, Wittstra. 5.  
Wasserarbeiten ludt  
Ed. Brandt, Niederstr. 23

## Malergesellen

sofort ein  
K. Mahler, Brautestr. 19.

## Tüchtiger Hausdiener,

weicher schon im Restaurant  
tätig war, findet bei Stellung  
Restaurant „Reichhof“.

## Bauführer, Schmiede, Bohrer u. Scharbeiter

stellen für dauernde Beschäftig.  
ein. Reuter & Straube,  
Brückenbau, aus. Holzstra. 1.

## Tücht. Monteure

für elektrische Licht- und Kraft-  
anlagen zum sofortigen Eintritt  
geludt. Bewerber, welche ge-  
wisse Erfahrung ab. Maschinen-  
sein müssen, wollen Angebote  
mit Lebenslauf, Zeugnisse  
schriften, begleiten mit dem  
Zeugnis eines Lohnprüfers  
richten an: Komms-Schaker-  
werke G. m. H. Stellung  
für Beleuchtung und Kraft,  
Montagebüro H. Berlin SW.

## 2. Rutscher

für alle Arbeit. Mit Zeugnis-  
schriften u. Lohnausw. zu senden  
bei Gebr. Kieberg, Schenkin.

## Redegewandte Herren

zum Besuch von Geschäftsleuten  
verlangt. Verdienst insg. 5-10 Mk.  
vielleicht leicht durch Verkauf von  
konkreten Artikeln. Wichtiges  
Betriebsmaterial 3-10 Mark.  
1471. Loewenstraße, Wittenberg, 8.1.  
Gelehrter Fensterputzer geludt  
Wühlungen u. 5-8 Uhr nachm.  
W. Mohr, St. Marienstr. 7. (628)

## Ein tücht. Metallformer

ludt H. Krahar, Wittstra. 5.  
Wasserarbeiten ludt  
Ed. Brandt, Niederstr. 23

## Malergesellen

sofort ein  
K. Mahler, Brautestr. 19.

## Tüchtiger Hausdiener,

weicher schon im Restaurant  
tätig war, findet bei Stellung  
Restaurant „Reichhof“.

## Bauführer, Schmiede, Bohrer u. Scharbeiter

stellen für dauernde Beschäftig.  
ein. Reuter & Straube,  
Brückenbau, aus. Holzstra. 1.

## Tücht. Monteure

für elektrische Licht- und Kraft-  
anlagen zum sofortigen Eintritt  
geludt. Bewerber, welche ge-  
wisse Erfahrung ab. Maschinen-  
sein müssen, wollen Angebote  
mit Lebenslauf, Zeugnisse  
schriften, begleiten mit dem  
Zeugnis eines Lohnprüfers  
richten an: Komms-Schaker-  
werke G. m. H. Stellung  
für Beleuchtung und Kraft,  
Montagebüro H. Berlin SW.

## 2. Rutscher

für alle Arbeit. Mit Zeugnis-  
schriften u. Lohnausw. zu senden  
bei Gebr. Kieberg, Schenkin.

# Tüchtige Verkäuferin

Hugo Nebah Nachf., Große Ulrichstraße 27.  
Zur Aushilfe ein Fräul. für Kontor,  
Maschine und stenographisch bewandt, geludt per sofort. Offert.  
unter T. 877 an die Expedition des Blattes. a. 6731

# Tüchtige Verkäuferin

Damen-Konfektion  
bei hohem Gehalt gesucht. Nur wirklich tüchtige, bewanderte  
Verkäuferinnen wollen sich melden.  
Warenhaus Julius Tietz,  
Plauen I. V.

## Junge, einfache Stütze

in L. Hausarbeit und Gehalt für  
sofort oder 15. Oktober geludt.  
Friedrich Jahnke, (65127)  
Kappell, Mittelstr.

## Tüchtiges Mädchen für

Stütze und Haus am 1. No-  
vember geludt. (6193)  
Franz Dietrich, Dresden,  
Werkbureaustraße 154.

## Einfaches, jung. Mädchen

wird als Kostgängerin ohne  
gegenfeit. Vergütung angenommen.  
Hotel „Rastkeller“,  
Gerbstra. 2.

## Junge Damen

kommen das Blätter erkennen.  
30 Jahre in der Branche  
„Triumph“, Weinstra. 3. a. 5137

## Arbeiterinnen

ludt David Schöne, A.-G.,  
720 andere Deltasticker.  
Geludt 1. Oktober.

## faub. gewandte Aufwart.

für Vermittlung. a. 5042  
Kellnerstraße 1. I.

## Jung. wädh. Aufwartung

für den genannten Ton geludt.  
Werkbureaustr. 106. (6734)

## Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung meines jetz.  
Mädchens luche ich per sofort oder  
später ein tüchtiges, bewandertes  
Mädchen. Sollte mir nur aus  
Jugend wollen ich melden will.  
1471. Loewenstraße, Wittenberg, 8.1.

## Intelligente Damen

unabhängig und redegewandt,  
wollen sich finden, verdienen  
Verdienst (hoffen wollen, für  
Geburt von neuen Abonnenten  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
währt ein monatliches festes  
Zugeld und gute Provision.  
Die Tätigkeit erstreckt sich auf die  
Anfertigung von Briefen, die  
Die Einarbeitung erfolgt durch  
tüchtige Dame, entweder am  
Platz oder selbst oder in einer  
für sehr beliebt und in allen  
Kreisen eingeführte Familien-  
zeitung geludt. Es wird ge-  
w









Witterungs-Bericht vom Brocken.

(Originalbericht. — Nachdruck verboten.)
Witterung des 27. September. Wenn auch am Sonntag mit wenig Unterbrechung der Westwinde, des freilich noch am meisten...

Aus der Umgebung.

aus dem Uffersale, 27. September. (Die Kartoffelernte) ist in vollem Gange und es läßt sich jetzt über den Ausfall...

Musmarisch nach dem Feuerschlag, moßte sämtliche Schülfer...

Altenberg, 26. September. (Schadenfeuer.) In der mit Stroh gefüllten Scheune des Herrn F. brach heute nachmittags...

Landberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

München, 27. September. (Falscher Verdict.) — Goldene Hochzeit. — Unfall. Maul- und Klauenseuche...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

Wittenberg, 27. September. (Ein Unfall.) Heute nachmittags...

des Gendarmen Quartiers: Ronstorf 21, 23 000 Mark, Ronstorf 21, 23 075 Mark, Angostura 31, 29 700 Mark, Geringe 21, 29 000 Mark...

Fußballspiel.

Dolauer Fortuna gegen am Sonntag Victoria II mit 8:3.

Luftschiffahrt.

Die Nationale Berliner Fluglinie wurde auch am letzten Tag...

Automobilspport.

Die flüssige Autoreiferei wurde nach dem Sturze am Sonntag...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telegraph 511 a 1277

Table with 4 columns: Name, Rate, etc. Includes entries like 'Haller Hall', 'Alexandros', 'Bismarck', etc.

Demmos: Kubik.

TURK PABST Feinste Mayonnaise Anchovy-Paste & Sardellen-Butter

Die grösste Gefahr des Autosports liegt nicht in der Möglichkeit eines Unfalls...

Hohe wichtige Erfindung August Förster Flügel Pianinos

Miet-Pianos in grosser Auswahl, günstige Bedingungen

Wäscherollen altes Fabrikat, 2 Jahre Gar.

Grosser Möbel-Verkauf zu billigen Preisen

Verkäufe Grundstücke z. Osthof-Verkauf

Ein Landgasthof mit 3 Hektar Land, gute Holz

2 Hand- u. 1 Stadtbäckerei, in sehr guter Lage

Bierbrauerei, Brauereibau

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Obst-, Gemüse-, Wild- und Geflügel-Handlung

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.

Wohnhaus, 6 Räume, 2 Bäder, 2 K.





# P-A-to!

Grosse Ulrichstrasse.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Büttgen.

### Neute Freitag letztes Auftret. Segommer

angenehm Wahl des Lustkranzer-Passagiers durch einen Unparteiischen aus dem Publikum. 10 631

### Sonnabend Benefiz für Paul Becker.

Anf Wunsch die zwei grossen Solozonen **Fliegendlederhirsch und Hundehändler Lehmann.**

Hierzu erstmalig: Das Nixenhemd, Operette und Verabschiedung des September-Programms.

### Lichtenhainer Krug.

Herrn Hermann Rosskugel.

Morgen sowie jeden Freitag von 6 Uhr ab **Thüring. Rostbratwürste und Rostbrätle,**

wozu freundlichst einladet D. O. h. 6746

### Heydrichs Konservatorium.

Freitag d. 29. Sept. abends 8 Uhr in den Zuhörerfesthällen **Jahres-Schluss-Konzert,**

100 Blätter. 100

Billets sind in den Hofmusik-Gemälden, Hainrich Kothan, Reinhold Koch und an der Abendkasse erhältlich. 10 44

## Gesellschaftshaus Diemitz

Sonntag, Montag und Dienstag:

### Kirmes - Feier.

10-Minuten-Automobil-Verkehr vom Grünen Hof.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Alle Freunde und Bekannte von Stadt und Land ladet hierzu freundlichst ein. H. Zeibig.

### Geschäfts-Übernahme.

Einem geübten Publikum und meiner werthen Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, das ich das **Materialwarengeschäft**

### Fr. Bierdümpe!, Raffineriestr. 6.

Sonnabend: **Großes Schlachtfest.**

## Zum Erntedankfest

ompliment in hochklassigen, frischen Qualitäten: z 1040

### Pa. Fettgänse mit grossen, weissen Lebern - Pa. Dresdner Hafermast-Gänse - Pa. Oderbrucher Hafermast-Gänse

Ausgeschlachtete halbe Gänse mit und ohne Brust, einzelne Keulen und Brüste, Gänsefleisch, Gänsehälften, reines u. ausgelesenes Gänsefleisch.

Gänsehälften - Gänselebern.

Wilh. Nietsch jun., Hoflieferant, Geiststrasse 17.

## Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 29. Septbr. 21. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. **Viel Lärm um Nichts.** Musik in 4 Akte v. R. Schopenhauer. Vorstellung: Karl Schöning. Don Pedro Prinz von Aragón G. Rudolph. Leonora Gouvernante von Medina A. Friedrich. Don Juan Pedro's Walter Sieg. Claudio ein fieser-sinniger Graf B. Brauer. Senechal ein Edelmann aus Cadix Hans Holter. Antonio Leonato's R. Schöning. Frazer G. Schöning. Borasio G. Schöning. Conrad G. Schöning. Polinario G. Schöning. Salomein G. Schöning. Vater Francisco's G. Schöning. Pedro Leonato's G. Schöning. Soledad R. Schöning. Beatrice Leonato's G. Schöning. Mitiere G. Schöning.

## Neues Theater.

Direktion: E. M. Maunther.

### Freitag: Der Blöfthöfner.

Titelrolle: Dr. G. W. Maunther. An Vorbereitung: Kovitzi. 10 2 Das kleine Schokoladenmädchen.

Vor und nach dem Theater im **Weinhaus Broskowski** die vorzüglichsten Räder, die edelsten Weine. 10 83

## Café Roland.

Täglich Konzert des **Ungarischen Künstler-Quartetts.** Dir. Stoyka-Miska. - Anfang 7 1/2 Uhr abends. - Warme Speisen bis 2 Uhr nachts.

## Oberpollinger.

Täglich h 0945 **Oktober-Fest.** **Bayrische Königs-Kapelle.** Großartige Dekoration. 5000 Sesselplätze kommen 1. Verteilung.

## Langenbogen.

Sonntag den 1. Oktober **Dankfest.** Von nachmittags 3 Uhr ab **Kränzchen,**

wozu freundlichst einladet a 6184 **Der Fechtverein** und **Gehmin F. Schönlag.**

Neben Freitag: Frau Th. Reinhardt, Hamburgstr. 6. 10 1043

Gem. Kartoffeln in 1/2 u. einzeln. Morgen Freitag: **Schlachtfest.** Wilh. Hädicke, Geiselstrasse 33. 10 1142

Wittlind des Ab. Spar-Vereins

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Nur noch 3 Tage!

## Liliput

Das Reich der Zwerge. Sonnabend d. 30. Septbr. nachm. 4 Uhr

## St. Extra-Vorstellung.

Liliputanten mit einem selbst gewählten Nachmittags-Programm. 11. u. 12. Die Märchenphantasie „Aschebrödel“. Sonntag-Nachmittagsvorstellung.

## Kaiser-Panorama

Große Ulrichstrasse 45. 1. **Eröffnung** Sonntag, 1. Oktober. Ein Spaziergang durch **München.** 6736

## Café Kronprinz

Täglich **Künstler-Konzert,** angeführt v. d. bewährten **Kaltenberg-Kapelle.** Anfang 8 Uhr. h 6861

## Skaispieler

Sind jeden Samstag Abends **Baldischer Hof, Veltinsgasse 30.**

### Bereins- und Bergnügungs-Anzeigen

gelangen zur Kenntnis des grössten Teiles der Mitglieder und Freunde jedes Vereins und des interessierten Publikums, wenn sie im General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis ausgeschrieben werden.

## Waschgefässe.

Daher: 7 u. 11 Stück auf dem **Schumannstr. 6. Otto.**

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Wahrenstr. 13. \* **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

Freitag: **Schlachtfest.** Fr. Hahn, Wahrenstr. 13. 10 1142

# P-A-to!

Grosse Ulrichstrasse.

## Raben-Insel. Etablissement Kurzhals.

Freitag den 29. September 1907 **grosses Schlachtfest.** Früh von 9 Uhr ab Wellfleisch, von 4 Uhr nachm. dir. Wurst und Suppe.

## Chopin-Abend KOCZALSKI

Karten a M. 4, 3, 2, 1, 50 u. 1 sowie Programme m. vollständiger Analyse aller z. Vortrag bestimmten Werke zu 20 Pf. l. d. Hofmusikalienhdlg. v. Heinrich Kothan. 10 48

## Modernes Theater.

Freitag den 29. September 1907 **Chopin-Abend KOCZALSKI**

## M. T. Die Ehre ihres Kindes.

Geiststrasse 5. **Degradiert.** Spannendes Schmutzgedrama.

## Tanz- und Anstands-Unterricht.

Ein neuer Startus meines Unterrichts für Damen u. Herren beiderer Stände beginnt **Donnerstag d. 3. Okt.** abends 8 1/2 Uhr. **Donnerstag d. 12. November** voraus. **Alle** interessierten Nebenbeter werden vernommen. **Anmeldungen** erbitte nach meiner Wohnung **Geiststrasse 63.** **Hugo Krassdorf** Lehrer der Tanzkunst, Mitglied des Bundes deutsch. Tanzlehrer.

## Prima-Wringmaschinen

zu 10, 12 und 14 Mark unter Garantie. 1314 **Walzenbezüge billigst.** **Karl Möller, Brüderstr. 9a,** am neuen Amtsgelände.

## Kartoffeln (Wohlmann),

wie sie der Acker hergibt, gesunde Ware, hat in Vabungen abzugeben. a 04075. **A. Schulte, Zörbig.**



# Joseffi

# WALKÜRE

## CIGARETTEN

sind anerkannt erstklassige Fabrikate

JOSEFFI-WALKÜRE Cigaretten mit Gold

10 Stück 30, 40 und 50 Pfg

## CIGARETTEN

werden von Kennern bevorzugt.



Nachdem wir die Vorarbeiten für eine Reihe von Eigenheim-Siedelungen eingeleitet haben, beginnen wir nunmehr mit ihrem Ausbau in derselben Weise, die in unseren verschiedenen Zweigggeschäften in ca. 2 Jahren zu einem Bauabschluss von mehr als

## 300 Einfamilienhäusern

geführt hat. Unser Prinzip ist:

1. Bei der Grundstücksübertragung jede Spekulation auszuschalten und die Bauplätze daher zum Selbstkostenpreis zu übergeben.
2. Den Plan für jedes Haus unter Berücksichtigung aller Wünsche und Bedürfnisse des Bauherrn speziell auszuarbeiten.
3. Sämtliche Arbeiten und Nebenkosten zu übernehmen und das Haus **schlüssselfertig unter vorvertraglichem Ausschluss jeglicher Nachforderungen** zu übergeben und zwar in solidester und bester Ausführung.
4. Die gesamte Finanzierung und Hypothekenbesorgung zu übernehmen, sodass dem Erwerber lediglich die Pflicht einer Anzahlung von 15% des Erwerbswertes bleibt. Die Hypotheken werden auf 10 Jahre fest beschafft. Den Restbetrag, der nach Anzahlung und I. Hypothek verbleibt, lassen wir ebenfalls 10 Jahre als II. Hypothek unkündbar stehen. Diese II. Hypothek kann schon von 100.— Mk. jährlich abgetragen werden. Die Käufer werden bei Einzug in das Haus unbeschränkte Eigentümer des Grundstückes.

Zu diesen Bedingungen offerieren wir in unserer Villenkolonie **am Heidoweg und an der Prachtstrasse mit schönem Obstbaum-Bestand**, in unmittelbarer Nähe des Waldes gelegen,

- Einfamilienhäuser von 4 Zimmern, Küche, Bad,  
Waschküche und mit 325 qm Gelände . von M. 16500 an**
- Einfamilienhäuser von 5 Zimmern, wie vor und mit  
350 qm Gelände . . . . . von M. 19000 an**
- Einfamilienhäuser von 6 Zimmern, wie vor und  
1 Mansarde und mit 375 qm Gelände . von M. 21300 an**
- Einfamilienhäuser von 7 Zimmern, wie vor und mit  
400 qm Gelände . . . . . von M. 23900 an**

### Hochherrschaftliche Villen

mit grösserer Zimmeranzahl, mit allem Komfort der Neuzeit, zu entsprechend höheren Preisen.

Das Gelände liegt in Halleschem Stadtgebiet, ist an die Kanalisation, die Gas-, Wasser- und elektrische Lichtleitungen angeschlossen und hat bequeme Strassenbahnverbindungen nach der Stadt.

Auskünfte werden in unseren Geschäftsräumen Halle a. S., Königstrasse 3, bereitwilligst und unverbindlich erteilt.

**Eigenheim-Baugesellschaft f. Deutschland m. b. H.**  
**Halle a. S.,**

**Königstrasse 3.**

**Fernspr. Nr. 1410.**





Mein Geschäft befindet sich von Anfang Oktober ab Gr. Ulrichstr. 45 gegenüber Warenhaus Nussbaum **Moritz Cahn.**

richtig geschworen, damals, als Du mich von meinem Vater gewarnt, daß kein anderes Weib auf Erden ein Recht an Dich hätte, noch jemals haben würde. Daß Du das vergessest?"

"Ich denke gar nicht daran, ich will es Dir bei allen Engeln und dem Bunde der Offenbarung wieder schwören. Bist Du nun befreit?"

"Nein", sagte die Frau hart, "Du löst mit mir nach Eulus Abdullah reisen und dort in der bleichen Wölfssee das flackernde Feigen schweiden, das Du meinem armen Weibe gebührt, und daß Du mich nie verlassen willst."

Ull Rabor schaute leise zusammen. Eine seltsame Fierigkeit, wor der ihm graute, war in ihrer Stimme.

"Wiltst Du in Wlley Abdullah schwören?"

"Ja, schworn, man aber hurtig, rüste Dich, laß ich die Stimmern tunnen. Alles, was an Schöben im Hause ist, geht mit uns."

"Amina achte nicht auf sein Gebot. Ihr Gesicht war ganz blaß, und ihre Augen erloschen wie die einer Sterbenden, als sie weiter fragte, ihre armen Finger um seine Hand trafen:

"Und weilst Du auch, was dem geschieht, der in Wlley Abdullah falsch schwört?"

"Ja, Allah straft ihn, ich weiß alles. Jetzt aber eile Dich, Amina!"

"Du weilst es nicht! Wer in Wlley Abdullah falsch schwört, der muß des Todes sterben noch im selbigen Jahre."

Ull Rabor unterdrückte ein heimliches Lachen.

"Du bist furchtlich, Amina. Ich spreche Dir doch, daß ich in Wlley Abdullah schwören will. Jetzt aber lerne, daß wir von dannen ziehen. Das Haus hier habe ich dem reichen Kaufmann am Gotte übergeben. Er wird es halten bis zu unserer Wiederkehr."

"Jetzt läßt Du wieder. Wie tören sie, nie hierher zurück", antwortete Amina mit halbgeschlossenen Augen, "wie damals in Masagan, wo wir kältern mußten."

"Du bist eine Kärerin", brante der Mann auf. "Damals, in Masagan, ließ ich vor einem Mann, der mir eilig wollte, der mich schon behielt in meinem Vaterlande mit seinem Daß verfolgte. Du wolltest es selber, weil Du um mein Leben bangtest!"

"Aber dieser ist es wieder, der Dich verfolgt? Du sprachst doch von bösen Geistern, Ull Rabor. Wie soll ich das reimen?"

Frage und antwort mich doch nicht so, Weib. Meine Geduldt ist

zu Ende. Entweder Du gehörst, oder ich scheide heute von Dir auf immer. Nun entschließe Dich!"

Ganz still war es in dem weiten Braungemach, in welchem in goldenen Schalen matt die Räucherfeuer glühten und das Mondenlicht silberne Strahlen warf.

Die Brust Aminas hob sich in heftigen Atemzügen. Fest preßten sich die roten Lippen zusammen. Das Haupt geneigt, wie eine Weiße wie in heftigem inneren Kampf, dann sagte sie sanft:

"Ich werde mit Dir gehen, Sibil! Wobin Du mich führst, durch enbloße Wästen, durch Nacht und Graus, immer mit Dir, aber werde, wenn Du in der bleichen Wölfssee falsch schwörst, ich selber werde Dich töten, wenn Dich Allah nicht straft. Ich bin bereit, Herr. Es geschähe, wie Du beschließt."

Ull Rabor schloß sein Weib lebensschäftlich in seine Arme.

"Meine Weib, mein Glück, mein Stern", flüsterte er ihr zu.

"Nun wird die Nacht zum sonnengleichen Tag, nun ist das Leben wieder mein!"

Und er küßte wieder und immer wieder die roten Lippen seines Weibes, die sich nur langsam an seiner Blut entzündeten.

Als Amina unter seinen furchtlichen Viehschlingen endlich hingebungsvoll, mit geschlossenen Augen in seinen Armen lag, da blühten Ull Rabors seltsame Augen triumphierend auf, und ein breiterer Scheiter lag seine Brust.

Die blühenden Brauen glätteten sich, die Augen schlossen sich halb und sahen mit einem Gemisch von spöttischer Geringschätzung und gütlicher Sorge auf das blaße Antlitz an seiner Brust. Als er seinen bürigen Mund wieder auf Aminas rote Lippen drückte, da fühlte er an der heißen Seitenhaft, mit der sie an seinem Weibe hing, daß dieses glühende Weib sein war im Leben und im Sterben, und ein wohlthätiger Scheiter durchdrang seinen Geist.

Nach war er reich, noch leste er. Und er wollte das Leben genießen, das Leben und die Erde. —

Als der neue Tag anbrach, waren Ull Rabor und sein junges Weib schon weit von Zetuan.

Still und verschlossen lag das Haus mit dem wilden Geruch. Um die weißen Säulenhallen schlangen sich entblätterte Wästen.

Nur wen sollten sie blühen?

Aber der große Brunnen standte verschlossen sein altes Weib in dem stillen Haus mit den schwebenden Gärten.

Am der stark veränderten Wändung des Rio Martin anterten unweit des Jollantes städtliche Schiffe auf offener Seebe im Hafen von Zetuan.

Am Ufer herrschte ein reges Leben und Treiben. Waren wurden ausgeladen und verladen und fremde Seefahrer mischten sich in das bunterege Weib reichen orientalischen Lebens.

Wo das Gemüth am höchsten war, sahste sich Romies Jte an Dr. Doffstich Seite energisch einen Blick.

"Weil Du Dant", seufzte sie erleichtert auf, als sie ein rubines Blüthen am Strande erreicht hatten, wo sie stehen blieb und halb belüthigt, halb ernsthaft dem Doktor in die Augen blinzelte, "daß man endlich mal allein ist! Seit gettern, wo wir Sie so unerwartet bei dem Empfang trafen, bin der Paub und zu Ehren veranhalten, brenne ich darauf, mit Ihnen zu reden."

"Das ist ja sehr freundlichst für mich, gnädigste Aemstlich", äußerte Doffstich, sich wohlgefällig seinen Schürbart streichend, "ich bist, reben Sie sich aber nichts ein. Mit Ihrer Person hat das würdlich gar nichts zu tun."

"Schade", seufzte Doffstich, und seine Augen blühten feurig dem jungen Mädchen entgegen.

"Blühen Sie sich nun bloß", lasste Jte, "und lassen Sie hier in Marato nicht an, mit die Gaur zu schneiden. Wenn Sie das tun, ist unsere Freundschaft aus."

Doffstich hob die Schürtinger. "Bei Allah und bei dem Propheten!"

"Ich lassen Sie doch den Unstinn! Rahom hat natürlich feine Meinung, daß unser Wiedersehen hier nicht ein ganz zufälliges ist, wenn wir erst wieder in Deutschland sind, was ja doch möglich sein kann, wenn uns hier nicht Affen und Spinnen oder sonstiges Ungeheuer ansticht, will ich gernfich alle meine Gedanken beichten."

"Wieder nicht, denn wer weiß, Komestie, zu werden ungeschehen Weischen Sie da kommen mühten."

Ein Mädchen, ein Bräuten und Gäreren. Eine große Weile, die wild an das Ufer getümmt, hätte beinahe Doffstich mit fortgerissen. Nur durch einen fähigen Sprung, in dem er Jte mit sich riß, hatte er sich noch schnell in Sicherheit bringen können.

Freilich, seine Staber mochte arg und bestrübt, und auch Jte fühlte die Wäste ihrer Schufe.

(Fortsetzung folgt.)

### Wie neugeboren

an Leib und Seele treten die Götter, demer ihre eigenen Mittel oder die humane Dentart ihrer Arbeitgeber eine sommerliche Ruhezeit am Jungbrunnen der Natur gefahrt, wieder in ihren Wirkungsreis ein. Jetzt gilt es, sich vor dem gebantenlosen Fehler zu hüten, nach einem gefundlichen Schritte voran zwei Schritte zurück zu tun. Diesen Fehler begeht, wer im sicheren Gefühle des erlangten Wohlstandens nun umsonst noch wasgen bis in die Nacht hinein blühtisch darauf los läubst; seine Nerven werden bald wieder durch allerlei falsche Gemüthmittel gestüllet sein. Zu einer gelunden Lebensweise, die das in den besten erreichte zu behaupten vermag, gehört als Morgen- und Bespergetränk

### Reichardt

Kafak, das köstliche Edelgetränk der größten Kaiserhöfe Deutschlands. Denn die gesundheitsliche Bedeutung des Reichardt-Kafaks besteht außer in seiner Reichhaltigkeit und mild erregenden Wirkung darin, daß er die durch nervenreizende Getränke noch aufgeschaltete Neigung zu mancherlei Diätfehlern, wie übermäßigen Alkohol, Tabak- und Fleischgenuß im Gegenteil abwächt. Einzelverkauf zu Gebirgspreisen in eigenen Flaschen, in

Halle a. S., untere Leipzigerstr. (Ecke Neue Promenade), Große Ulrichstraße 11. Dr. 33

### Max Herrmann

vorm. Wilh. Heckeri,  
Große Ulrichstraße 57  
Reichhaltige Auswähl

### Eiserner Ofen u. Kochherde

in allen Systemen und Ausstattungen.  
Dauerbrandöfen für Kaminraum (Nischen, Zunker & Aufh. Vornehlt), Dauerbrandöfen, Feines System für jede Rolle.

„Winters Patent-Germansen“,  
„Schwager Original-Ofen“  
Esch & Co.  
„Moderno Zier-Ofen“ des Fürstlich Stolbergischen Güttenamtes Altenburg a. D.

Transportable Kochherde, schwarze u. fl. emailliert.  
Gasöfen, Gasherde,  
Kombin. Herde.

Chwarz, vermilcht, emailliert, mit Majolika-Emmalgen, neueste Modelle 1911/12. h 2336

### Pflaumen

30b. 17 3/4  
3 3/4b. 20 3/4  
10 3/4b. 1.50 3/4

emacht prima trockene Ware

### E. Zilling, Obst- u. Gemüthhändler.

Steinweg 2.

### Peruyd-Zussbad-Pulver

Ein neues, bisher nicht gekanntes Präparat zur Pflege und Gesunderhaltung der Füße. Seine Anwendung bewirkt und verhilft Schmerzen, Wundlaufen, Bremsen, Frost, Schwelgeschwulst und übermäßige Schweißbildung der Füße. Peruyd-Zussbad-Pulver benutzet das Sodaerz, eine alle Qualitäten und hygienisch denkenden 1 Paket = 2 Fussbäder 25 Pfg. Einhalt in den einschlägigen Geschäften.

Hans Schwarzkopf, G.m.b.H., Berlin N 37.

### B. Pulvermacher

Leipzigerstrasse 12, 1 Treppa.

Damenputz Damenputz

Stets grosses Lager vornehm garnierter Damen-, Backfisch- und Kinder-Hüte bei selbester Preisstellung.

Modernisierung getragener Hüte nach neuesten Modellen. h 0494

Preisselbeeren Pfund 44 Pfennig  
Tomaten Pfund 17 Pfennig  
Sauerkohl Pfund 14 Pfennig

A. Leidloff, Rathhausstr. 10. Fernruf 680. h 1065

### Zöpfe

Locken-Chignons

finden Sie in größter Auswahl zu denkbar billigen Preisen bei

### Zopf-Siebert, Haar-Manufaktur

Halle a. S., Leipzigerstr. 79. L. Stadt und 33. h 221  
Spezial-Damen-Frisier-Salon der Neuzeit.  
Frisieren 75 Pfg. Kopfwäsche mit Wasser 1 Pfg. h 0440  
Abonnement in und außer dem Saale. h 222

Frohlich macht Essig, Sauer macht lustig Frohlich a. D. Zeitz.

Frohlich's Essigextracto „Reinsauer“ 80% „Weinsauer“ 60% Verkauf wo Plakate, Frohlich's Leckerbissen (Tafelensauce u. Saucen), Verkauf wo Plakate.

### Zur bevorstehenden Düngesaison!

### Seingemahlten Düngestoff.

enthaltend ca. 90-95% löslichen Natrium. Offizieren mir pro 200 Str. franco Station Bernried für 45 Mark. Ferner empfehlen wir:

### Ia. Bennstedter Stüden-Weißstalt,

bekannt als bester bodenprozentiger Weisstalt in Stüden und auch gemahlen zu den ausserst billigen Lagerpreisen.

Bennried, Post und Bahnhofsstation. h 234

### Bennstedter Kalkwerke

### M. Maennicke & Schmidt.

Ziehung unwiderruflich am 11. u. 12. Oktbr. Genehmigt für die ganze Preussische Monarchie.

### Hamburger Lotterie

Ausstellungen- 4271 Gewinne im Gesamtw. von

70000 Mark  
20000 Mark  
10000 Mark

Hamburger Lose à 1 Mk. 11 Lose für 10 Mark

in allen Lotteriespielen und Loseverkaufsstellen u. durch

### Lud. Müller & Co. Berlin S

Lose hier bei: Friedrich & Kopsch, Talammstr. 6, Rich. Heine, G. Steinstrasse 71, F. Anspach Nachhlg., Magdalenstr. 13a, Rich. Meyer, ob. Leipzigerstr. 46, Max Schulz, G. Steinstr. 1/2, Köhler & Pötzsch, Goltzstr. 22, Arthur Kausch, Steinweg 29. h 61

### Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger

In der Residenz und im Herzogtum Braunschweig dichtverbreitetes wirkungsvolles Injectionsorgan — Erscheint an jedem Wochentag mittags. —

Bezugspreis: Vierteljährlich 1,50 Mk., mit der 16-jährigen bundlufertierten Wochenbeilage „Mit mir mich in“ 1,95 Mk. Probennummern unentgeltlich.

Verantwortlicher: Braunschweig Nr. 185, 587, 588.

Starten Sie Ihre Anzeigen auf grossen Raumwagen zum Namen an den Adressen: h 221  
Halle a. S., Leipzigerstr. 79. L. Stadt und 33. h 221  
Spezial-Damen-Frisier-Salon der Neuzeit.  
Frisieren 75 Pfg. Kopfwäsche mit Wasser 1 Pfg. h 0440  
Abonnement in und außer dem Saale. h 222